

Berichterstattung zur Lärmaktionsplanung gemäß § 47d BImSchG

Planungsregion: Vorpommern

Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Wer (Amt/ Mitarbeiter) ist bei Ihnen für die Koordinierung der Lärmaktionsplanung zuständig?
Stadtbauamt, Abt. Umwelt/ Dipl. Phys. Karl Hildebrand

I Bewertung der IST- Situation

Analyse der Lärmkarten:

Ist erfolgt ☒

Analyse der Betroffenheiten:

Ist erfolgt ☒

Konfliktanalyse:

Ist erfolgt ☒

Bewertung der geschätzten Zahl von Personen, die Lärm ausgesetzt sind

Ist erfolgt ☒

Bemerkung:

Auf Grund der geringen Anzahl an Betroffenen und der Tatsache, dass Maßnahmen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Straßenverkehrslärm bereits im Bebauungsplan geregelt wurden, entfällt die Notwendigkeit einer Aktionsplanung.

.....
.....

Angabe von Problemen und verbesserungsbedürftigen Situationen:

.....
.....
.....

Anhörung der Öffentlichkeit zu den Lärmkarten:

Ist erfolgt ☐

In welcher Form erfolgt?

Ist nicht erfolgt. Begründung siehe Anschreiben vom 14.11.2008.

.....
.....
.....

Protokoll der öffentlichen Anhörung

Diesen Unterlagen beigelegt ☐

II Maßnahmen zur Lärminderung

Sichtung der vorhandenen Maßnahmen zur Lärminderung
Ist erfolgt ☐

Bemerkung:

.....

.....

.....

.....

Sichtung der für die nächsten fünf Jahre geplanten Maßnahmen zur Lärminderung, einschließlich Schutz ruhiger Gebiete
Ist erfolgt ☐

Bemerkung:

.....

.....

.....

.....

Erstellung einer langfristigen Strategie zur Behebung von Lärmproblemen
Ist erfolgt ☐

Bemerkung:

.....

.....

.....

.....

.....

Abschätzung der finanziellen Situation (geplante Finanzmittel, Kostenwirkungsanalyse)
Ist erfolgt ☐

Bemerkung:

.....

.....

.....

.....

III Reduzierung der Betroffenheiten

Abschätzung der Reduzierung der Anzahl der vom Lärm betroffenen Personen

Ist erfolgt

☐

Bemerkung:

Anzahl der entlasteten Personen

.....

.....

.....

.....

14.11.2008

.....

Datum/ Unterschrift: